

Release Notes

7P EMM - Server

Version 6.20
Veröffentlichung 29.04.2026

Features und Anpassungen

- Produktveröffentlichung: **7P Mobile Threat Defense (MTD)**
Weitere Informationen zu 7P MTD finden Sie unter <https://7p-group.com/mdm/funktionen/mobile-threat-defence/>.
- Es wurde eine neue Aktion für Android-Geräte implementiert. **Meldungen mit hoher Priorität** sind Push-Benachrichtigungen, die vom Benutzer des Geräts im MDM-Client bestätigt werden müssen.
- Es wurden mehrere Verbesserungen am Dashboard vorgenommen, darunter eine bessere Sichtbarkeit von Beschriftungen und Überschriften sowie eine optimierte Ausrichtung der Felder.
- Es ist nun möglich, in den Dropdown-Menüs der Aktionen eine Volltextsuche durchzuführen.
- Es wurde eine Option implementiert, mit der in [Global] erstellte Konfigurationen in der Mandantenansicht ausgeblendet werden können.
- **DEP-Profile** unter Einstellungen > Apple können nun kopiert werden.

Kundentickets

- Kunden-Ticket 5117: Beim CSV-Import wurde eine neue Option hinzugefügt, mit der Gruppen zu einem bestehenden Benutzer hinzugefügt werden können, anstatt diese beim Import zu überschreiben.
- Kunden-Ticket 5538: Es wurde eine Option hinzugefügt, auch Apps mit der „Neuere Version verfügbar“-Bedingung zu verwenden, welche als APK über eine externe Quelle (z. B. über eine URL) bereitgestellt wurden.
- Kundenticket 5491: Der CSV-Import für die Adressbuchkonfiguration wurde geändert, sodass nun auch Nummern zulässig sind, die nicht mit „+“ oder „0“ beginnen. Außerdem wurden die Fehlermeldungen verbessert.
- Kundenticket 5533: Die Prüfungen für die Erstellung von Benutzern und Geräten wurden vereinheitlicht.
- Kundenticket 5399: Das Problem, dass Read-only Administratorkonten keine Reports herunterladen konnten, wurde behoben.
- Kundenticket 5359: Falsche Header führten dazu, dass einige Browser einen Report öffneten, anstatt ihn herunterzuladen.
- Kundenticket 5270: Die Registerkarte „SIM-Karte“ stützte sich auf eine Option, die nicht auf allen Geräten unterstützt wurde, wodurch die Registerkarte nicht angezeigt wurde. Dies wurde behoben.
- Kundenticket 5466: Problem mit Apple VPP behoben.
- Kundenticket 5234: Die Handhabung von iOS-Zertifikaten wurde verbessert.
- Kundenticket 5480: Die APK konnte nicht hochgeladen werden. Eine Anpassung an den APK-Parser war erforderlich.

- Kundenticket 5436: iOS-Geräte wurden teilweise nach der Registrierung aufgrund eines Problems mit den Lösch-Flags falsch verschoben.
- Kundenticket 5402: Ein Problem in Ausnahmesituationen mit bestimmten iOS-Apps, die nicht mehr im App Store vorhanden sind, wurde behoben.
- Kundenticket 5195: In der neuesten iOS-Version gab es ein Problem mit dem Feld „Domain“ in der Exchange-Konfiguration.
- Kundenticket 5324: Ein Problem mit dem Check Point-Konnektor wurde behoben.
- Kundenticket 5514: Ein Problem mit der Bedingung „Neuere Version verfügbar“ behoben.
- Kundenticket 5495: Ein Problem mit Anwendungskonfigurationen von iOS-Apps wurde behoben.
- Kundenticket 5529: Die maximale Datengröße für Regeln wurde erhöht.
- Kundenticket 5511: Die Bedingung „Neuere Version verfügbar“ funktionierte nicht wie erwartet.

Weitere Änderungen

- MDM-Clients der Version 6.17 oder älter gelten nun als veraltet.
- Die Modelllistendatenbank wurde um die neuesten Apple-Produkte ergänzt und aktualisiert.
- Samsung-Apps, die nicht mehr verfügbar waren, wurden aus der Kiosk-Konfiguration entfernt.
- Fehlende Ereignisse im Audit-Protokoll bei der Erneuerung eines Apple-Push-Zertifikats wurden hinzugefügt.
- Es wurden Prüfungen für den Upload von Apple-Push-Zertifikaten hinzugefügt, um zu verhindern, dass ein Zertifikat hochgeladen wird, das möglicherweise nicht zur richtigen Instanz gehört.
- Der URL-Kürzer wurde entfernt.
- Ein Problem wurde behoben, bei dem eine bestimmte Antwort keinen korrekten Inhaltstyp in den Headern lieferte.
- Dem Audit-Protokoll wurden weitere Informationen bezüglich dem Zurücksetzen eines Gerätes hinzugefügt.
- Fehlende Wiki-Links zu bestimmten Brandings wurden hinzugefügt.
- Die Sortierung einiger DEP-Profiloptionen wurde verbessert.
- Der Standardfilter für den Geräteaktionsverlauf wurde auf „Zuletzt“ geändert, um einen längeren Zeitraum anzuzeigen.
- Die Ansicht der Gruppenmitgliedschaft unter „Benutzer und Geräte“ wurde verbessert, um einen besseren Überblick zu bieten.
- Es wurden weitere Informationen zum Fehler „Mandant kann für dieses Gerät nicht geändert werden“ im Synchronisierungsskript für den Verzeichnisdienst hinzugefügt. Nun wird der betroffene Benutzer angezeigt.
- Es wurde ein Problem mit dem Flag „supervised“ in Regeln behoben, das dazu führte, dass nur iOS-Geräte und nicht alle supervised Geräte überprüft wurden.
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem eine Meldung zum Löschen mehrerer Benutzer eine falsche Anzahl betroffener Geräte anzeigte.
- Die Vorschau der Änderungen für das Massenslöchen unter „Benutzer und Geräte“ wurde verbessert.
- Die Option zur Anzeige der Passwortkonformität für MacBooks im Inventar wurde entfernt, da diese von macOS nicht gemeldet wurde.
- „Base DN“ ist nun für LDAP-Verbindungen obligatorisch.

- Unterstützung für die Bedingung „Neuere Version verfügbar“ für die App „Kiosk Settings“ hinzugefügt.
- Die neuen iOS 26-System-Apps „Spiele“ und „Vorschau“ wurden in die Dropdown-Liste der Anwendungen aufgenommen.
- Es wurde eine Überprüfung hinzugefügt, um zu verhindern, dass versucht wird, den Kiosk-Client von nicht mehr existierenden Speicherorten herunterzuladen.
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Erstellung eines Nicht-iOS- und Nicht-Android-Geräts standardmäßig bestimmte Informationen von mindestens einer dieser Plattformen erforderte.
- Fehlende Übersetzungen von Ländernamen in der Regionsauswahl wurden hinzugefügt.
- Ein Problem wurde behoben, bei dem verschachtelte JSON-Daten für Konfigurationen falsch geparkt wurden, wodurch Konfigurationsdaten nicht in der Benutzeroberfläche angezeigt wurden.
- Eine fehlende Beschriftung für den Android Enterprise-Statusreport wurde hinzugefügt.
- Die Handhabung beim Anwenden einer Android-Einschränkung, die native und Hersteller-APIs nutzt, wurde verbessert. Zuvor wurde die gesamte Aktion mit einem Fehler angezeigt, wenn beide gesendet wurden und nur eine fehlschlug. Nun gilt die Aktion weiterhin als erfolgreich ausgeführt.
- Inkonsistente Kopfzeilen für verschiedene Arten von Reporten wurden behoben.
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Aktualisierung einer Konfiguration manchmal nicht dieselben Optionen bot wie das Erstellen einer neuen Konfiguration.
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem das Bearbeiten und Speichern einer Konfiguration ohne Änderungen dazu führen konnte, dass die Konfiguration eine neue UUID erhielt, wodurch manche konfigurationsspezifischen Bedingungen nicht mehr korrekt funktionierten.
- Die Logik für den Umgang mit Anwendungen, die in ihren jeweiligen Stores nicht mehr verfügbar sind, wurde überarbeitet. Aktionen und Interaktionen, die diese Pakete verwenden, sollten nun deren Status eindeutig anzeigen.
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem im Modell-Report Geräte mit unbekanntem Modell falsch gezählt wurden.
- Der Status „Verloren“ im Geräteinventar wurde von macOS nicht unterstützt und daher entfernt. Die Bezeichnung für den Ortungsdienst „Find My“ wurde verbessert.